

Christopher T. Hunziker

Dokumentation - Kunst am Bau - Kunst im öffentlichen Raum - Rauminstallationen (short version) 07.2024

CHRISTOPHER T. HUNZIKER

Bildender Künstler VISARTE

HALDENGUET Stationsstrasse 5 / CH-8903 Birmensdorf Zürich

T/F+41 (043) 810 03 60 M +41(079) 238 36 26

cth@cth.ch www.cth.ch

kunst am bau projekte

WE HAVE A DREAM - L'ETAT C' EST VOUS, 2021

Kunst am Bau Wettbewerb, 1. Preis, PEP-Baugenossenschaft des Eidg. Personals, Siedlung Waid, Zürich
Architektur: Buchner - Bründler Architekten, Basel. fertigstellung: Oktober 2020
Kosten: CHF 150'000; Gesamtausführung durch den Künstler Firmen: Keller Glas AG, Winterthur, Dr. Lüchinger+Meyer Ing. AG und Walo Bertschinger AG, Zürich

1

DUELL, 2015, Kunst am Bau Wettbewerb, 1. Preis, Sportanlage Rennweg BBZ - Berufsbildungsschule, Winterthur, Baudirektion des Kantons Zürich
Architektur: Hopf+Wirth, Winterthur
Erstellungskosten: CHF 70'000, Gesamtausführung durch den Künstler

2

LEUTSCHENLICHT, 2003 -2009, Leutschenpark, Zürich Seebach, Wettbewerb für Freiraumgestaltung, Kunst und Architektur. 1. Preis, mit Dipol Landschaftsarchitekten, Basel und Müller-Sigrist Architekten, Zürich.
Kosten Leutschenlicht: CHF 980'000.00.
Realisation: Künstler in Zusammenarbeit mit Westiform AG, Schweiz, Firmen: Kummler+Matter AG, Zürich

3

GROSSES CHAMER RAUMSTÜCK, 1989, 2013

Zyklus temporäre Kunst am Bau im Foyer des Theater Winterthur, Erstaussstellung „Grosse Formate“, Forum Junge Kunst Zug, Cham, 1989
Malerei, Acryl auf Leinwand, 6.6 Meter x 5.5 Meter, Kosten: CHF 36'000

4

BIOQUANT 2007, Kunst am Bau, Wettbewerb, 1. Preis, Universität Heidelberg, Land Baden-Württemberg;
Architektur: Staab Architekten, Berlin, Kosten: EUR 120'00 pauschal.
Gesamtausführung durch den Künstler; Firmen: Westiform AG Schweiz, Kabelwerke Brugg AG; Restle Gerüstbau AG, Heidelberg

5

3 GRAPHS - 3 NEONS, 2001 Kunst am Bau Wettbewerb, 1. Preis, Alterszentrum Neumarkt, Stadt Winterthur; Architektur: Stutz+Bolt Architekten. Zürich, Winterthur.
Kosten: CHF 180'000, Gesamtausführung durch den Künstler
Firmen: ROVO Neon AG, Regensdorf

6

F I18 Kunst am Bau, 1999, Wettbewerb, 1. Preis, Neubau Feuerwehrhauptgebäude, Stadt Winterthur, Architektur: Stefan Baader ETH SIA BSA, Basel
Kosten: CHF 80'000, Gesamtausführung durch den Künstler

7

leben/motivation christopher t. hunziker



*1956 in Atlanta, Georgia. Bürger der U.S.A., Frankreich, Schweiz.
Lebt und arbeitet in Zürich, Rapperswil, Winterthur. Verheiratet mit der Architektin Daniela Hunziker-Ruckli und hat zwei Kinder im Alter von 8 und 14 Jahren.

Seine Arbeit konzentriert sich auf die Beziehung von Raum und Licht, Schrift, Sprache, aktuell auch Skulptur und ihre Bedeutung für die Identität öffentlicher Lebensräume und Siedlungsstrukturen. Zentral ist das rational-kritische Interesse an der Gestaltung philosophisch-religiöser und gesellschaftspolitischer Themen. Ausgeführte 1. prämierte KaB Projekte: Alterszentrum Neumarkt, Winterthur • Schulthesspark Zürich der Stiftung Diakoniewerk- Schweizerische Pflegerinnenschule • Sportanlage Rennweg, Winterthur Baudirektion Kt. Zürich • Forschungsinstitut Bioquant Universität Heidelberg • Wahlenpark • Leutschenlicht

ausbildung

84-85 Städelschule - Staatliche Hochschule der Bildenden Künste, Frankfurt a. Main“, Peter Cook, Peter Kubelka, Thomas Bayrle,
80/81 Schüler von Rolf Flachsmann, Bildhauer, Skulptur
77-83 Studium der Architektur, Abschluss mit Diplom der ETH Zürich, Philosophie bei Prof. Paul Feyerabend und Prof. Gerhard Huber
76-77 University of Kansas U.S.A., Studien der Kunstgeschichte, Mathematik und Physik
72-76 Kantonales Lehrerseminar Küsnacht, Zürich, Matura
56-64 Kindheit in U.S., Indonesien und Frankreich

preise und auszeichnungen

2019 „Paradise Lost“, Skulpturen- Biennale Publikumspreis, Kurator: Christoph Doswald
2018 Auszeichnung Schweizerischer Skulpturenpreis 2018. 7. Triennale der Skulptur Bad Ragaz und Vaduz
2009 Hugo-Häring Preis für Bioquant, Universität Heidelberg, Staab Architekten, Berlin
1998 Kunstpreis der Carl-Heinrich-Ernst-Kunststiftung
1992 Atelierstipendium Paris des Kantons Aargau, Cité Intern. des Arts, Paris
1991 Werkbeitrag für bildende Kunst des Kantons Aargau
1989 Kunststipendium des Kantons Zürich
1988 Förderbeitrag für Kunst des Kuratoriums Kanton Aargau
1983 Friedrich Reisestipendium Departement Architektur, ETH Zürich

tätigkeit

2017- Mitglied der Kunstkommission der Stadt Winterthur
2001- Jurymitglied b. Wettbewerben, Kt. Aarau, Zürich, Graubünden, St. Gallen
2013- Dozent für Visuelle Kommunikation, HSR Hochschule für Technik Rapperswil, Abteilung Landschaftsarchitektur
09-13 Dozent für Entwurf und Konstruktion sowie Gestaltung im öffentlichen Raum, HSZ-T, Hochschule für Technik Zürich
93-03 Dozent für Grundlagen der räumlichen Gestaltung, Dozent für Visuelle Kommunikation und figürliches Zeichnen Hochschule Rapperswil, Abteilung Landschaftsarchitektur
1992 Leitung «Grundkurs am Bauhaus Dessau, 1992», Lehrstuhl Prof. P. Jenny, ETHZ
86-90 Assistent Lehrstuhl für Bildnerischen Gestalten, Prof. P. Jenny, ETHZ



EIDGENOSSENSCHAFT







Eingang
Oben

M

Eingang
Mitte

Restaurant



U

Eingang
Unten

Parkhaus
Telefon
automat







